

# Kemsthal-Blatt

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 Mt. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mt. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mt. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nov. 193

Dienstag den 13. Dezember 1898.

59. Jahrgang.

Amliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung

**betr. die Ausstellung von Gewerbelegitimationskarten an Geschäftsreisende für das Kalenderjahr 1899.**

Diejenigen im Bezirk ansässigen Gewerbetreibenden, welche mit Beginn des kommenden Jahres auch außerhalb des Gemeindebezirks ihrer gewerblichen Niederlassung persönlich oder durch in ihrem Dienst stehende Reisende für die Zwecke ihres Geschäftsbetriebs Waaren aufkaufen oder Bestellungen auf Waaren aufsuchen wollen, werden aufgefordert, das Gesuch um Ausstellung der hierzu erforderlichen Legitimationskarte rechtzeitig einzureichen.

Der Gesuchsteller hat ein Zeugnis des Ortsvorstehers seines Wohnorts darüber vorzulegen, daß bei ihm keine der im § 57 Ziff. 1—4 der Gewerbeordnung in der Fassung des Art. 16 des Reichsges. vom 6. August 1896 und des § 57 b. Ziff. 2 der Gewerbeordnung bezeichneten Thatsachen vorliegen. Der Geburtsort des Reisenden muß aus dem Zeugnis ersichtlich sein. Dasselbe hat weiter den Namen der Firma des Geschäfts, sowie eine Beurkundung über die Beziehung zur Gewerbesteuer zu enthalten.

Die Ausstellung einer Legitimationskarte an einen im Dienst stehenden Reisenden erfolgt nur auf schriftlichen Antrag des Inhabers des stehenden Gewerbebetriebs.

Im militär- und kontrollpflichtigen Alter stehende Reisende haben sich weiter darüber auszuweisen, daß der Erstellung der Legitimationskarte zum Reisen außerhalb Deutschlands militärdienstliche Hindernisse nicht im Wege stehen.

Wa i b l i n g e n, den 10. Dez. 1898.

A. Oberamt:  
Bertsch.

## Bekanntmachung

**betr. die Ausstellung von Wandergewerbescheinen für das Kalenderjahr 1899.**

Diejenigen Personen, welche mit Beginn des Jahres 1899 ein Hausiergewerbe betreiben wollen, werden aufgefordert, das Gesuch um Ausstellung eines Wandergewerbescheines rechtzeitig bei der Ortsbehörde des Wohnorts anzubringen.

Die Ortsvorsteher werden die Gesuche sammeln und dem Oberamt vorlegen, nachdem die erforderlichen Belege beigebracht sind.

Für die Regel wird eine Spindel von 3 Mt. zur Erhebung kommen, wenn nicht besondere Gründe für einen niederen Spindelansatz geltend gemacht werden.

Zu beachten ist ferner:

1) Jedem Gesuch um Ausstellung eines Wandergewerbescheines muß ein Zeugnis des Gemeinderats des Wohnorts über die Staatsangehörigkeit des Gesuchstellers, sowie darüber, daß bei demselben keine der in § 57 Ziff. 1—4, § 57 a und § 57 b der Gewerbeordnung in der Fassung der Artikel 16, 17 und 18 des Reichsgesetzes vom 6. Aug. 1896 (Reichsges. Bl. S. 685) bezeichneten Thatsachen vorliegen, und eine Beurkundung der Strafregisterbehörde des Geburtsorts des Gesuchstellers über etwaige Bestrafungen in den letzten fünf Jahren beigelegt sein. Der Geburtsort muß deshalb aus der Vorlage ersichtlich sein.

2) Bei Gesuchen um Erneuerung von Wandergewerbescheinen genügt in den Fällen des § 64 Abs. 5 der Vollzugsverordnung vom 9. Nov. 1883 (Regbl. S. 234) die Beurkundung, daß seit Ausstellung des früheren Zeugnisses keine Aenderung in den maßgebenden Verhältnissen (auch bezüglich der Staatsangehörigkeit) eingetreten ist.

3) Das für die Erlangung des Wandergewerbescheines erforderliche Zeugnis hat den Betrag des Steuerkapitals und der Staatsgewerbesteuer von dem Hausiergewerbe zu enthalten.

4) Abgelassene Wandergewerbescheine sind womöglich der Vorlage an das Oberamt anzuschließen.

5) Den Ortsvorstehern werden die ausgestellten Wandergewerbescheine zugehen, und ist dafür Sorge zu tragen, daß, bevor deren Aushändigung stattfindet, die Unterschrift der Empfänger nachgeholt wird. Auch sind letztere auf die von ihnen bezüglich der Ausdehnungsgabe zu befolgenden Vorschriften besonders aufmerksam zu machen (Art. 2 ff. des Ges. vom 23. Mai 1890 und § 8 ff. der Vollz.-Verf. vom 28. Okt. 1890.)

Die Ortsvorsteher werden darauf aufmerksam gemacht, daß für die Ausstellung der Zeugnisse das in der Minist.-Verfügung vom 31. Jan. ds. J. (Regbl. S. 36) neu vorgeschriebene Formular zu verwenden ist.

Wa i b l i n g e n, den 10. Dezember 1898.

A. Oberamt:  
Bertsch.

## Die Ortsvorsteher

werden unter Bezugnahme auf die Minist.-Verfügung vom 19. Nov. ds. J. (Regbl. S. 287) und den Minist.-Erlaß vom 3. ds. Mts. (Min.-Amtsbl. S. 397) betr. den Geschäftsbetrieb der privaten Versicherungsunternehmungen aufgefordert, binnen acht Tagen hierher anzuzeigen, ob und welche Versicherungsunternehmungen die unter die angeführten Bestimmungen fallen, ihren Sitz in ihren Gemeinden haben. Fehlanzeigen sind nicht zu erstatten.

Wa i b l i n g e n, den 10. Dez. 1898.

A. Oberamt:  
Bertsch.

Neuer W i n n e n d e n.

## Eichenstammholz-Verkauf.

Am Freitag den 23. Dezember Vormittags 10 Uhr

aus dem Staatswald Hochbergerwald (9 km von den Stationen Waiblingen und Ludwigsburg, 5 km von der Station Neustadt): 22 Stück I. Gl. mit 46,5 Fm., 13 Stück II. Gl. 17,5 Fm., 18 Stück III. Gl. 10,6 Fm., 4

Stück IV. Gl. 1,3 Fm., 1 Weißbuche mit 0,4 Fm.

Zusammenkunft im Schlag, Schluß in Hochberg.



Waiblingen.

# Pfösch-Verkauf.



Nächsten

**Mittwoch, den 14. Dez.  
vormittags 9 Uhr**

wird auf dem Rathause der Pfösch von beiden Herden verkauft.

Den 12. Dezember 1898.

Stadtspflege.

Waiblingen.

## II. u. letzter Liegenschafts-Verkauf.



Die Erben des verstorbenen **Wilhelm Gottlob Buhl**, gew. Weingärtners hier, bringen die vorhandene Liegenschaft am **Montag, den 19. d. M. vormittags 11 Uhr**

auf dem hiesigen Rathaus im II. und letzten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, und zwar:

<sup>1</sup>/<sub>2</sub>te abgeteilt an Gebäude Nr. 402. 99 qm ein 1stod. **Wohnhaus** in der Weingärtner-Vorstadt mit einer Wagenhütte auf Freipfosten,

### Feldgüter:

- 16 ar 31 qm Acker in der Wasserstube,
  - 12 ar 16 qm Baumwiese im unteren Kostisol,
  - 7 ar 52 qm Acker und Debe im oberen Schrenbaum,
  - 15 ar 54 qm Acker am Schüttelgraben, angekauft zu 250 M.,
  - 11 ar 40 qm Acker und Weg im mittleren Grund,
  - 12 ar 96 qm Acker in der Wasserstube, mit Bäumen ausgelegt,
  - 11 ar 44 qm Acker und Weg im mittleren schmalen Pfad, angekauft zu 300 M.
  - 14 ar 21 qm Acker über der Heerstraße,
  - 9 ar 98 qm Acker im vorderen Eisenhal, angekauft zu 200 M.
  - 3 ar 91 qm Baumwiese in der Fuchsgrube,
  - 9 ar 65 qm Acker in den Rinnenäckern,
  - 15 ar 90 qm Acker und Weg in den Rinnenäckern, angekauft zu 280 M.
  - 8 ar 92 qm Weinberg im unteren Schrenbaum, angekauft zu 300 M.
  - 15 ar 78 qm Acker auf der Hegnacher Höhe,
  - 12 ar 60 qm Wiese in den Buschwiesen, angekauft zu 300 M.
- Hierzu werden Kaufsliebhaber eingeladen.  
Den 9. Dezember 1898. **Stadtschultheiß: Räder.**

Waiblingen.

Oberamts Waiblingen.

Auf der hiesigen Fruchtshranne hat am ersten Markttag des Monats Dezember d. J. (den 1. Dezember 1898) betragen:

a. Der mittlere Durchsch. b. Das Gewicht von c. Der hienach besch. Durchschnittspreis pro 50 kg. 1 Scheffel mittl. Qual. rechnete Scheffelpreis.

6 M. 19 Pfg.	Dinkel 76 kg.	9 M. 41 Pfg.
7 M. 14 Pfg.	Haber 92 kg.	13 M. 14 Pfg.
	Kernen	
8 M. — Pfg.	Serfte 120 kg.	19 M. 20 Pf. p. Simri 2 M. 40 Pf.
8 M. 71 Pfg.	Roggen 124 kg.	21 M. 60 Pf. p. Simri 2 M. 70 Pf.

Zur Beurkundung:

Den 3. Dezember 1898.

**Schrannenamt:**  
Stadtschultheiß Hiemer.

Privat-Anzeigen.



## Trikot-Leibwäsche.

Günstige Einkaufsgelegenheit:

- Herrn-Hemden 95 Pfg.,
- " Hosen 95 Pfg.,
- " Jacken 45 Pfg.,

Alle Qualitäten und Größen stets vorrätig.  
Ständiges Lager in Partikulare bedeutend unter Preis.  
Nach auswärtig Auswahlsendungen bei Aufgabe von Referenzen.

**H. Herion, Stuttgart,**  
Königin Olga-Bau.

Waiblingen.

Empfehle zu praktischen Festgeschenken mein gutsortirtes

## Korbwarenlager

bei allerbilligsten Preisen

**Daniel Bubeck, Korbmacher**  
h. der Bud'schen Buchdruckeret.

Waiblingen.

## Auf Weihnachten

empfehle meine neu eingetroffenen:

Träger-, Haus-, Zier- und Kinderschürzen, ferner Manschetten, Kragen und Cravatten, sowie

### Taschentücher

in großer Auswahl

Betttücher, weiß und farbig,  
weiße und bunte Damaste,  
Belziqué und Flanell

in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen.  
Ferner werden einige Stück

### Damentuch

unter Ankaufspreis abgegeben, um damit vollends zu räumen.  
Um geneigten Zuspruch bit:et

**M. Herrlinger, Wwe.**

Waiblingen.

## Gustav Bareiss

Goldarbeiter

wohnhaft bei **W. Eisele** n. d. Kelter,

## Gold- Silber & Double-Waren

Grosse Auswahl Neueste Muster,  
Silb. Bestecke,  
Alfenide Bestecke,  
**Billigste Preise**  
etc. etc.

Anfertigungen von Reparaturen  
gut und billig.

## Brüche. Unfälle.

Das Beste in Bruchbandagen.

Es ist eine bekannte Thatsache, daß Bruchtafklammungen oft einen tödtlichen Ausgang nehmen.

Um derartige Fälle zu verhüten empfiehlt es sich ein Bruchband zu tragen, das genau angepaßt ist. Mein Bruchband ist ohne Feder, kein Gummi, kann bequem Tag und Nacht getragen werden. Empfehle jedem Leidenden einen Versuch damit zu machen; selbst die schwersten Brüche halte zurück. Gleichzeitig empfehle meine Leibbinden, Nabel-Vorsatz-Bandagen.

Hochachtung

**J. J. Jaeger, Stuttgart, Ludwigsstraße 22. I**

Sich bin zu sprechen von heute bis Ende Dezember.

## Männergesangverein Waiblingen.

Nächsten

**M i t t w o c h** den 14. Dezbr.  
abends 8 Uhr

im Adleraal

### musikalischer Familienabend

unter freundl. Mitwirkung unseres Ehrenmitgliedes **Hrn. Herm. Förtisch** aus Stuttgart, wozu unsere Vereinsmitglieder mit Familienangehörigen hienit freundlich eingeladen werden.

**Der Ausschuss.**

NB. Zur Hauptprobe am Dienstag Abend ist pünktliches Erscheinen der Sänger dringend geboten.

# Wahlvorschlag

der Deutschen Partei und  
der Deutsch-Kaus. Partei  
für die Bürgerauswahl-Wahl.

Jm. Scheffel, Kaufmann,  
Christian Luz, Gutmacher,  
D. Schälzle, Kohlenhändler,  
Christian Frit, Metzger,  
Carl Bögele, Landwirt,  
Carl Sädler, Kunstmüller,  
Friedr. Eberle, Sägmüller.

## Die Kleinkinderpflege in Waiblingen

Bittet bei ihren Knapp zugemessenen Mitteln um freundliche Unterstützung von Seiten der Wohlhabenden. Die Christbescheerung, zu der die Mütter der Kinder Zutritt haben, findet

Mittwoch 28. Dez.  
nachmittags 3 Uhr statt.  
Im Namen des Komites.  
Dekan Gsch.

## Gelegenheitskauf.

In Gemeinschaft mit einigen Geschäftsfreunden habe ich das Lager einer Großhandlung, das besonderer Umstände halber unter Preis verkauft worden ist, übernommen. Hierdurch bin ich in den Stand gesetzt, meiner werthen Kundschaft in durch-

aus guten, reellen Qualitäten  
schwarze Kaschmir,  
schwarze und farbige wollene Kleiderstoffe,  
wollene Flanelle,  
Baumwollflanelle,  
Bett-Tücher und Futterstoffe

zu äußerst billigen Preisen anzubieten.

Ich mache darauf aufmerksam, daß dies auch für Wieder-  
verkäufer eine sehr günstige Kaufsgelegenheit ist.

**Gottlob Villinger.**

Waiblingen.

Der verehrl. Cirwohnerschaft zur gefl. Kenntnis, daß meine  
Ausstellung in überaus großer Auswahl von

## Kinderspielwaren

eröffnet ist.

Empfehle ferner zu Geschenken

Portemonnaies, Photographie, Schreib-,  
Poesie-, Postkartenalbum, Brief- und Visiten-  
kartentaschen, Schreibzeuge, Schmuckkasten  
aller Art. Spiegel von 20 Pfg. an bis zu den größten.

## Glas und Porzellan

in großer Auswahl.

## Korbwaren aller Art.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

**W. Pastetenbecker, Buchbinder.**

Waiblingen.

Sämmtliche

## Bäckartikel

in bester Qualität empfiehlt

**Adolf Kübler**  
Marktplatz.

## Gelegenheitskauf.

Beste Gelegenheit zu billigem Einkauf.

Strapazfähige Stoffe zu Herren- und Schüleranzügen von  
2 Mt. an per Meter. Vorzügliche Herrenanzugstoffe von 4 Mt. an  
per Meter.

Große Partie besserer Stoffe zu sehr herabgesetzten Preisen.

**Karl Wolff, Stuttgart,**  
Deutsches Haus, Christstr. 27.

Waiblingen.

## Zum Backen

empfehlen wir in nur guten und  
schönen Qualitäten:

Mandeln,  
Haselnußkerne,  
Citronat,  
Orangeat,  
Zibeben,  
Rosinen,  
Feigen,  
Birnschnitz,  
Zwetschgen,  
Citronen,  
Chokolade,  
Kakao,  
Maismehl,  
sämtl. Gewürze,  
Zucker in allen Sorten.

**Gottlob Villinger.**  
**G. Villinger-Zeller.**

## Faenerbrunnen,

wenn auch noch nicht benutzt, zu  
pachten oder kaufen gesucht. Offerte  
mit näherer Beschreibung erbeten  
unter J. N. 7633 an Rudolf  
Moffe, Frankfurt a./M.

Waiblingen.

Einen schönen

braunen

## Jagdhund

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

## Gesucht

auf 1. Jan. oder Dichtmaß ein be-  
scheidenes Mädchen von 15-16 Jahren  
aus geordneter Familie in ein gutes  
Haus. Guter Lohn und gute Be-  
handlung.

Näheres sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Ein zweielmriges

## Ovalsaß,

drei Erdöllampen mit Niesen-  
brenner, einen Firmaschild 1 1/2  
Meter lang aus Blech, 15 Paar  
Fensterläden hat billig zu ver-  
kaufen.

**M. Armand**  
a. d. Bahnhofstraße.

Waiblingen.

Eine freundliche

## Wohnung,

bestehend in 4 Zimmern und sonstigem  
Zugehör bis 1. April 1899 zu ver-  
mieten.

Zu erfragen bei der Redaktion.

Waiblingen.

## Bäckartikel

auf Weihnachten in frischer Waare  
nebst prima **Back** und **Zafelhonig**  
empfiehlt billigst

**Jm. Scheffel, Bahnhofstr.**

Waiblingen.

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter hat sich hier als  
Gastner niedergelassen und empfiehlt  
sich daher im **Auffehen von**  
**Oefen und Herden**, sowie im  
reizigen derselben. Billige und  
schnelle Bedienung wird zugesichert.

Achtungsvoll

**A. Widmann**  
wohnt bei Christian Schäfer,  
Frohnaderstr.

Waiblingen.

Ein schön möblirtes

## Zimmer

ist sofort zu vermieten an 2 bessere  
Herren

**J. Manual,**  
Schälzle's Nachfolger.

Waiblingen.

## Zwetschgen

das Pfd. zu 15, 20 und 25 Pfg.  
empfiehlt

**Ad. Kübler,**  
Marktplatz.

## Gute Grabenerde

kann sogleich abgeführt werden.  
**Winnenderstraße.**

Eine

## Wohnung

von 2 Zimmer sammt Zubehör an  
eine ruhige Familie zu vermieten.

Zu erfragen bei der Redaktion.

Waiblingen.

Ich empfehle in bester frischer  
Waare zu billigen Preisen:

Bugl. Mandeln,  
Haselnußkerne,  
Citronat, Orangeat,  
Rosinen, Zibeben,  
Sultaninen, Feigen,  
Citronen, Cacao,  
Chokolade,  
Zwetschgen,  
Birnschnitz,  
gem. Zucker,  
Zucker am Gut,  
sämtliche Gewürze

**Fritz Mayer.**

Waiblingen.

## Zum Backen

empfehle

feinst gestoßenen Zucker,  
Farin-, Streu-, und Hagel-  
zucker, sämtliche Süß-  
früchten, sowie die nötigen  
Gewürze,

feinst. Alpen-Süßbutter  
und extra schönste

Birnschnitz und Tafel-  
äpfel.

**Karl Klenk b. Adler.**

Eier, Tafelsüßbutter,  
prima Schweizerkäse, feinste Lim-  
burgerkäse, Tafelobst, Kartoffel,  
Zwiebel, Gemüse, Süßfrüchte,  
Serbische Zwetschgen, Erbsen, Linsen,  
Rübe, Bügellohlen, Cigarren etc.

Ferner Niederlage in

## Palästina-Weine,

auch sehr geeignet als Kranken-  
weine und zu Weihnachtsbeschenken  
Stuttg. Würstwaren sowie sämtliche  
Spezerei und Bäckartikel

empfiehlt billigst

**W. Reichert,**

Beimsteinerstr. Nr. 253.

Waiblingen.

## Zum Backen

empfehle ich sämtliche

**Gewürze und Süßfrüchte,**

sowie

verschiedene Sorten Zucker

**G. Weiss.**

Ulm, 8. Dez. Gestern verunglückte auf eigentümliche Weise der Schreinermeister Lorch in der Ulmergasse. Er wollte auf seiner Bühne einen Haken einschlagen und stand hierzu auf einen Stuhl; der Bühnenboden war morsch, der Stuhl sank mit einem Fuß ein. Lorch fiel herunter und so heftig mit dem Unterleib auf die Stuhllehne, daß er schwere Verletzungen der Gedärme erlitt und nach kurzer Zeit starb.

Ulm, 6. Dez. Der Pächter der Schurr'schen Wirtschaft an der steinernen Brücke, Namens Bedelmayer, ist unter Mitnahme eines größeren, seinen Gläubigern gehörenden Geldebetrags durchgebrannt. Er läßt seine Frau und eine nicht unbedeutende Schuldenlast zurück. — Bei der gefrigen Felddienleistung der hiesigen Garnison bei Erbach wurden erstmals die Brieftauben der hiesigen Brieftaubenzucht Columbia verwendet. Morgens nahmen die ausrückenden Truppen 30 Stück Brieftauben per Bahn mit, und vom Gefechtsfeld bei Erbach wurden dann um 1 Uhr 5 Stück Tauben mit einer Depesche in die Festung zurückfliegen gelassen. Um halb 2 Uhr folgten weitere 5 Stück mit einer 2. Depesche. Da den ganzen Tag ein sehr dichter Nebel herrschte, war die Wahrscheinlichkeit des Eintreffens der Tauben gering, doch kamen von jeder Partie 2 Stück in Ulm an und überbrachten die Depeschen, die von der Empfangsstation sofort per Radfahrer an das Gouvernement und von dort telegraphisch an den Oberleitenden der Uebung in der Festung übermittelt wurden.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Dez. An den beabsichtigten Gehaltserhöhungen nehmen folgende württemberg. Militärbeamte Teil: Der Meistgehalt wird um 300 Mk. erhöht bei den vortragenden Räten vom Zivil beim Kriegsministerium, bei den Räten am Oberkriegsgericht und bei den Intendanturräten mit Aufrückungsfrist von 15 Jahren. Die Verwaltungskontrolleure bei den Garnisonverwaltungen erhalten 2100 bis 2700 Mk. mit 6 Jahren Aufrückungsfrist, die Garnisonsapotheker 1200—2200 Mk. mit 9 Jahren Aufrückungsfrist; die Backmeister, die Maschinisten bei den Magazinverwaltungen, die Maschinisten und Setzer, bei den Korpsbekleidungsämtern und Zeughausbüchsenmacher 1200 bis 1800 Mk.; die Kanzleidiener beim Oberkriegsgericht, die Büchsenmacher, Regimentsfittler und Waffenmeister 1200—1600 Mk.; die Bureau-diener bei den Magazinverwaltungen 900 bis 1200 Mk.

Berlin, 9. Dez. (Ein ehrlicher Defraudant.) Durch eine unerhoffte Geldsendung aus Amerika wurde dem Maurermeister Jacob in Bentschen eine große Freude bereitet. Er erhielt nämlich von einem ihm gänzlich unbekanntem Absender von dort einen Brief, der mit einer Wertsumme von 60078 Mk. beschwert war. Die Angelegenheit dürfte nach Ansicht des glücklichen Empfängers folgendermaßen zusammenhängen: Im Jahre 1869 wurde sein Kompagnon unter Mitnahme von 12000 Mk. flüchtig, ohne daß seitdem eine Spur des Defraudanten ermittelt werden konnte. Vor längerer Zeit traf nur Jacob gelegentlich einer Reise mit mehreren Amerikanern zusammen, mit denen er sich in ein Gespräch einließ, wobei er auch seines ehemaligen untreuen Teilhabers gedachte. Bei Nennung des letzteren erklärten die Amerikaner, daß ihnen in Chicago ein mehrfacher Millionär dieses Namens bekannt sei. Vermutlich haben nun diese Herren nach ihrer Rückkehr in die Heimat den Betreffenden an seine alte Schuld erinnert, weshalb er sie jetzt mit Zinseszins abgetragen hat.

[Aus dem bayr. Allgäu] Wie die Allgäuer Blätter melden, traf am 27. Nov. der erste Brief von dem Allgäuer Sennen Peter Hipp aus Buea in Kamerun ein, der am 10. September als Viehwärter mit 10 Stück Allgäuer Vieh in Hamburg auf einem deutschen Dampfer nach Viktoria in See ging. Hipp ist gesund und wohl und hatte das seltene Glück, alle übernommenen Tiere wohlbehalten nach ihrem Bestimmungs-ort zu bringen. Die Auskündigung in Viktoria ging auch gut von Station und nach einem 2tägigen Landmarsch kam er am 10. Oktober in Buea an. Buea ist eine deutsche Station, 1000 Meter über dem Meer, fieberfrei und deshalb der Kurort für die deutschen Uferbewohner.

Buoch, 11. Dez.

Eingefandt. Aus Anlaß des 80. Geburtstags des Herrn Professor und Dichters Edward Hiller machte heute der Biederkrantz Stuttgart einen Besuch bei dem ehrwürdigen Greisen, um ihm an seinem Geburtstag einige Lieder zu singen. Da Herr Professor Hiller zu schwach war seinen Dank persönlich auszusprechen, beauftragte er Herrn Pfarrer Schaufler damit, welcher die von Herrn Hiller verfaßten Worte alsdann vorlas, worauf sämtliche Anwesende ein Hoch auf den Jubilar ausbrachten. Nach diesem sang der Biederkrantz noch 2 Lieder. Möge der 80jährige Greis in seinem schönen Heim in Buoch noch viele Jahre leben zum Wohle seiner Nebenmenschen. F. Sp.

Waiblingen. Fruchtpreise vom 10. Dezember 1898.

Table with 4 columns: Fruchtart, Höchster, mittlerer, niederster, Durchschnittspreis. Includes Haber, Dinkel, etc.

Winnenden. Fruchtstrammen-Zettel.

Table with 2 columns: Fruchtart, Preis. Includes Dinkel, Haber, Gestiengen, Gefallen.

Waiblingen. Sämtliche Backartikel

empfehl billigt G. Billinger-Fritz.

Großheppach. Wahlvorschlag.

Zu der am nächsten Donnerstag den 15. Dez. stattfindenden Bürgerausschuss-Ergänzungswahl werden folgende tüchtige Männer vorgeschlagen:

- List of names: Karl Rebmann, Weingärtner; Gottlieb Ellwanger, G. Entel Wgr.; Jakob Schwegler, z. Dchsen; Bernhard Lindner, Schuhmachermeister.

Von Gundelsbach: Im. Keefer, Delonom. J. Eppinger's Fournierhandlung, Stuttgart, Olgastraße 13 und 18.

Carl Kurtz Goldarbeiter Stuttgart

65 Eberhardsstraße 65 gegenüber dem Petersburger Hof empfiehlt

Größte Auswahl

in Gold- und Silberwaren Brillanten u.

nur neueste Muster mit 5% Skonto. Spezialität: Eheringe.

Junger Wittwer (Wirt) 29 Jahre alt, mit 2 Kindern, Besitzer eines großen Anwesens, sucht sich wieder zu verheiraten.

Mädchen im Alter von 20 bis 30 Jahren (auch Wittwen ohne Kinder), die Lust und Liebe zum Wirtschaftsbetrieb haben und etwas Vermögen besitzen, werden gebeten, gest. Offerte mit genauer Angabe ihrer Verhältnisse einzusenden unter S. W. 4271 an Rudolf Wosse Stuttgart. Photographie erwünscht. Discretion zugesichert.



Die größte württ. Musik-Instr.-Fabrik von Robert Barth, Kgl. Hoflieferant in Stuttgart, Alter Postplatz 3 versendet direkt zu Fabrikpreisen sein anerkannt vorzogl. Fabrikat von Metall-Blas-Instrumenten, Zithern, Violinen, Accordzithern, Flöten, Zieh-Harmonikas, mechan. Spielwerke, Ocarinas etc. Umtausch gestattet, Reparaturen gründlich und billig. Preislisten gratis.

Schuld- und Bürgscheine empfiehlt C. F. Bud.

Waiblingen. Sämtliche Backartikel

empfiehlt in frischer Waare billigt Fr. Eptek.

Christofle-Bestecke

bet J. F. Märcklin. Königsstraße Nr. 39 Stuttgart.

Wohnung

von 2 oder 4 Zimmer sammt Zubehör, ist bis 1. Januar an eine geordnete, zahlungsfähige Familie zu vermieten.

Wo? sagt die Redaktion des Blattes.

Waiblingen. Bindereien

aller Art werden, der Jahreszeit entsprechend, geschmackvoll u. pünktlich ausgeführt von

E. Münz, Handlungsgärtner.

Sicheren Erfolg

bringen die allgemein bewährten

Kaiser's

Pfeffermünz-Caramellen

gegen Appetitlosigkeit, Magenschmerz u. schlechtem, verdorbenen Magen ächt in Paketen à 25 Pfg bei

Conditior Kübler, Reinhardt-Vollmer.

Eier! Eier!

20 St. schönste Ital. Mk. 1.60, 20 St. frische Eier Mk. 1.35, 20 St. Ital. Kalketer Mk. 1.20. Illale von G. Hörnles Nachf. Karl Klent b. Adler.

Inniger Dank.

In Folge meiner langjährigen, qualvollen Magenbeschwerden, wie Uebelkeit, Völle, Blähungen, Aufstoßen, Kopfschmerz, Erbrechen etc., wurde ich blutarm und nervenleidend, hatte Angstgefühle, Schwindel, konnte weder essen noch schlafen und brach oft vor Schwäche ohnmächtig zusammen. Kein Mittel wollte helfen, der Arzt sagte, es sei schlecht um mich bestellt. — Dem 14tägigen Gebrauch (täglich 1 Flasche) des altberühmten Lamscheider Stahlbrunnen, Verwaltung der Emma-Heilquelle zu Boppard a. Rh., verdanke ich sofortige Linderung und Heilung. Von Stund' an verloren sich die Beschwerden. Appetit, Schlaf und Kräfte kehrten wieder. Nun ein froher, gesunder, dankbarer Mensch, empfehle diesen segensreichen natürlichen Mineralbrunnen ähnlich Leidenden und gebe auf Wunsch auch gern nähere Auskunft. Carl Spädel, Polizei-Inspektor a. D. in Köln a. Rh..

Tricot-Leibwäsche, Lailen

Knaben-Anzüge auch in Stoff, Westen, Strumpfwaren aller Art. Tricotwarenhause für en gros u. en detail.

Hammer & Co. Sophienstr. 28 Stuttgart. Event. Ansichtssendung fro. gegen fee.